Medienmitteilung

Swiss Volley ernennt Nationale Nachwuchsvereine

Bern, 03. Februar 2020. – **Die Swiss Volley Talentförderung ist im Wandel. Mit dem neuen Konzept der Talentförderung erhält die individuelle Entwicklung der Spielerinnen und Spieler mehr Gewicht. Die Talente sollen den Anschluss an die Nationalliga A schaffen. Ab der Saison 2020/2021 übernehmen Nationale Nachwuchsvereine für Frauen und nationale Trainingszentren für Männer dabei eine zentrale Rolle.**

Swiss Volley hat 2019 aufbauend auf dem «Rahmenkonzept FTEM, Volleyball & Beachvolleyball» ein neues Konzept zur Athletenentwicklung im Volleyball und Beachvolleyball erarbeitet. Dieses stellt die Bedürfnisse der Spielerinnen und Spieler ins Zentrum – von der Talentsichtung bis zum Profi. Swiss Volley, seine Regionen und die Vereine arbeiten in der Talentförderung eng zusammen und die Aufgaben und Pflichten der verschiedenen Akteure sind klar definiert. Für die Umsetzung werden ab der Saison 2020/2021 neue Trägerschaften die aktuellen Talent Schools ablösen.

Mit dem Training und Wettkampf in Nationalen Nachwuchsvereinen soll den Spielerinnen der Weg in die NLA im Volleyball beziehungsweise die Nachwuchskader im Beachvolleyball geebnet werden. Swiss Volley freut sich nun die ersten beiden Vereine bekannt zu geben. Der Verband verleiht dem VBC Züri Unterland (in Kooperation mit der Volero Zürich AG) und dem BTV Aarau das Label eines «Nationalen Nachwuchsvereins Volleyball». Nationale Nachwuchsvereine haben die Aufgabe, die individuellen Entwicklungen der

Nationalliga A beschränken zu können, die profitieren von einem Swiss Volley Quotenplatz in einer der vier 1. Liga Gruppen. Das bedeutet, dass diese Teams weder in die Nationalliga B aufsteigen noch in die 2. Liga absteigen können. Nationale Nachwuchsvereine stehen allen motivierten Spielerinnen der ganzen Schweiz offen, die die obligatorische Schulzeit absolviert haben und über eine Talent Card National verfügen.

«Wir haben in der Schweiz alles was es braucht, um international erfolgreiche Spielerinnen ausbilden zu können. Es freut mich, dass wir nun mit den Nationalen Nachwuchsvereinen ein international vergleichbares Talentförderprogramm für unsere Talente anbieten können», so Johannes Nowotny, Nachwuchsverantwortlicher Volleyball Frauen bei Swiss Volley. Der BTV Aarau und der VBC Züri Unterland erfüllen sporttechnisch hohe Standards, sind in ein gutes Schulsystem eingebettet und bieten ein Hostingkonzept für auswärtige Spielerinnen an. Johannes Nowotny ist überzeugt: «Durch diese beiden Vereine entstehen zwei professionell geführte Nachwuchsteams, die langfristig sehr gute Athletinnen für die NLA ausbilden werden.» Weitere Nationale Nachwuchsvereine sowie die Nationalen Trainingszentren folgen.

Weitere Informationen

– Werner Augsburger, CEO Swiss Volley, +41 79 333 47 64

---

coop die Mobiliar bls schulthess klinik